



Anwenderschulung

Trotz eines spontanen Wintereinbruches konnte am Wochenende vom 08. – 10.12.2017 eine MOVE-Anwenderschulung in den Räumlichkeiten der LSSH durchgeführt werden. Die interessierten Anwender*innen kamen vor allem aus der Jugendhilfe, Suchtprävention und der Selbsthilfe aus ganz Schleswig-Holstein.



Die Fortbildung MOVE stützt sich auf Grundlagen der "Motivierenden Gesprächsführung" nach Miller und Rollnick sowie auf die wesentlichen Aussagen des "Transtheoretischen Modells (TTM) der Veränderung" nach Prochaska, DiClemente u.a., beides psychologische Ansätze aus dem klinischen, suchttherapeutischen Setting in der Arbeit mit Erwachsenen. MOVE adaptiert diese Prinzipien für die Arbeit mit riskant konsumierenden Jugendlichen. Im Zentrum der Fortbildung stehen die Säulen Motivation und Verhaltensänderung

- MOVE gibt dabei kurze Denkanstöße und geht offen mit Ambivalenzen um.
- MOVE will die Motivation zur Veränderung stärken, gemeinsam mit dem Jugendlichen Ziele formulieren und ggf. konkrete Schritte vereinbaren.
- MOVE will dazu beitragen, die Kommunikation über Konsumverhalten zwischen Kontaktpersonen und Jugendlichen zu verbessern und eine professionelle Gesprächshaltung zu stärken.

Anhand von konkreten Gesprächssituationen wurden die Interventionen und Strategien vorgestellt und in Form von Rollenspielen eingeübt. Theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen (rechtliche Aspekte, Suchtentwicklung) wurden in Form von Vorträgen, Workshops und durch Begleitmaterialien vermittelt.

Die Fortbildung wurde von allen Beteiligten als positive Bereicherung für Ihre Arbeit wahrgenommen und konnte auch die Erwartungen der Referent*innen voll und ganz erfüllen. Motiviert von dieser Fortbildung wird auch im Folgejahr eine MOVE-Anwenderschulung angeboten.

